
BEGRIFFSBESTIMMUNGEN

Untenstehende Begriffe, die im Vertrag verwendet werden und mit einem Großbuchstaben beginnen, haben folgende Bedeutung:

“Angehöriger” bezeichnet jede natürliche Person, für die der Nutzer von der Person selbst oder gesetzlich bevollmächtigt wurde, (i) einen Termin online direkt über sein Nutzerkonto zu vereinbaren; (ii) und die personenbezogenen Daten auf der Doctolib-Plattform zu übermitteln.

“Assistent” bezeichnet jede Art von Personal (i), das einer Gesundheitsfachkraft assistiert und (ii) im Namen und Auftrag dieser Gesundheitsfachkraft handelt wie z.B. Verwaltungspersonal oder Medizinische Fachangestellte (MFA).

“Assistierter Telekonsultationsservice” oder “Assistierte Videosprechstunde” bezeichnet eine Videosprechstunde, bei welcher der Nutzer von einem staatlich anerkannten Krankenpfleger unterstützt wird.

“Ärzteverzeichnis” bezeichnet den Online-Suchdienst für Gesundheitsfachkräfte, der von Doctolib zur Verfügung gestellt wird, wobei Name und Spezialisierung der Gesundheitsfachkraft sowie ggf. die Anschrift und Standort, Tarife, Öffnungszeiten sowie das Fachgebiet angegeben werden.

“Auftragsverarbeiter” bezeichnet die Person, die personenbezogene Daten im Auftrag des für die Verarbeitung Verantwortlichen verarbeitet. Er untersteht der Aufsicht des Verantwortlichen für die Datenverarbeitung und handelt auf dessen Weisung hin.

“Ausrüstung” bezeichnet jede Art von Geräten wie Computer, Headsets, Mikrofone, Webcams, Telefone, Tablets sowie elektronische Kommunikationsmittel, die den Zugriff auf die Dienste und deren Nutzung ermöglichen.

“Betroffene Person” hat die in der DSGVO festgelegte Bedeutung.

“Doctolib” bezeichnet die Doctolib GmbH mit Sitz in Berlin, eine Tochtergesellschaft der Doctolib SAS, einer Vereinfachten Aktiengesellschaft nach französischem Recht, eingetragen im Unternehmens- und Handelsregister Nanterre unter der Nummer 794 598 813 mit Firmensitz in 54 quai Charles Pasqua 92300 Levallois Perret. Doctolib ist keine Gesundheitseinrichtung.

“Doctolib-Abonnent” bezeichnet Gesundheitsfachkräfte und Gesundheitseinrichtungen, welche ein Doctolib-Abonnement abgeschlossen haben.

“Doctolib-Plattform” bezeichnet die Gesamtheit der online auf der Webseite www.doctolib.de oder den Apps angebotenen Leistungen, die es dem Nutzer ermöglichen, (i) den Doctolib Verzeichnisdienst in Anspruch zu nehmen; (ii) online einen Termin zu vereinbaren; (iii) eine Videosprechstunde zu buchen und (iv) seine Dokumente zu verwalten.

“Dokumente” bezeichnen die Unterlagen in Verbindung mit der Behandlung des Patienten oder der Rückerstattung seiner Behandlungskosten sowie jede Art von Rezepten, Befunde, Arztberichte, Überweisungen, Honorarrechnungen oder Bescheinigungen.

“Dokumentenverwaltungsservice” bezeichnet den Service, mit dem der Nutzer insbesondere (i) in seinem Nutzerkonto auf Dokumente, welche von ihm oder von einer Gesundheitsfachkraft/Doctolib-Abonnent hinterlegt wurden, zugreifen, diese einsehen, herunterladen oder löschen (ii) und diese Dokumente mit anderen Gesundheitsfachkräften/Doctolib-Abonnenten teilen kann.

“DSGVO” bezeichnet die Verordnung (EU) 2016/679 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG.

“Elektronische Signatur” bezeichnet ein elektronisches Verfahren, mit dem eine Person in den Inhalt des betreffenden elektronischen Dokuments einwilligen kann, insbesondere durch Anklicken einer digitalen Schaltfläche zur Einwilligung, die einem elektronischen Dokument zugeordnet ist oder logischerweise zu diesem gehört.

“Geistiges Eigentum” bezieht sich auf (i) alle geistigen Eigentumsrechte wie Geistesschöpfungen, Urheberrechte und verwandte Schutzrechte, Copyright, Geschmacksmuster, Software und Quellcodes, Marken, Handelsnamen und Logos, Domainnamen und andere Warenzeichen, Datenbanken sowie Erfindungen, Patente und Know-how, unabhängig davon, ob diese registriert sind oder registriert werden können, sowie deren Aktualisierungen, Verbesserungen, Modifikationen und Konfigurationen; und auf (ii) Persönlichkeitsrechte, das Recht auf Achtung der Privatsphäre und das Recht am eigenen Bild.

September 2020

Doctolib GmbH, Mehringdamm 51, 10961 Berlin, Geschäftsführer: Dr. Ilias Tsimpoulis, Stanislas Niox-Château,
Handelsregister: Amtsgericht Charlottenburg (Berlin), HRB 175963 B

“Verantwortlicher für die Verarbeitung” hat die in der DSGVO festgelegte Bedeutung.

“Gesundheitsfachkraft” bezeichnet Angehörige von Berufsgruppen im Gesundheitswesen, die über die Doctolib-Plattform zugänglich sind.

“Mobile Anwendung” bezeichnet die über ein Smartphone zugängliche Doctolib-Plattform nach Herunterladen der Anwendung in einem App-Store.

“Nutzer” bezeichnet jede natürliche Person, die (i) ein Benutzerkonto auf der Doctolib-Plattform besitzt und auf die von Doctolib angebotenen Services über die Webseite zugreift; (ii) jeden Besucher der Webseite.

“Nutzerdaten” bezeichnet die Daten (a) des Nutzers und dessen Angehöriger (einschließlich personenbezogener Daten), (b) die vom Nutzer in seinem Nutzerkonto angegeben werden; (c) die vom Nutzer mit einer Gesundheitsfachkraft gleich auf welchem Datenträger geteilt werden; (d) die von Doctolib zum Zwecke der Erbringung der Dienste verarbeitet werden und/oder alle Dokumente gleich welcher Art, die von einem Nutzer auf der Doctolib-Plattform heruntergeladen, verbreitet, gesammelt oder online gestellt werden.

“Nutzerkonto” bezeichnet den persönlichen Nutzerbereich für eine private Nutzung, wobei der Nutzer mit seinen Kenndaten Zugang zu den Services erhält.

“Online-Terminvereinbarungsservice” bezeichnet den Service, mit dem der Nutzer über die Doctolib-Webseite oder mobile Doctolib-Anwendung online einen Termin mit einer bei Doctolib abonnierten Gesundheitsfachkraft vereinbaren kann.

“Partei(en)” bezeichnet gemeinsam Doctolib und den Nutzer.

“Patient” bezeichnet jede natürliche Person mit oder ohne Doctolib-Konto, welche eine medizinische Konsultation mit einer Gesundheitsfachkraft in Anspruch genommen hat oder in Anspruch nehmen wird und von letzterer behandelt wird.

“Personenbezogene Daten” sind alle Informationen über eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person im Sinne der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

“Personenbezogene Gesundheitsdaten” bezeichnet alle personenbezogenen Daten, die von einer Gesundheitsfachkraft bei Tätigkeiten zur Prävention, Diagnose, Behandlung oder psychologischen und medizinisch-psychologischen Behandlung, insbesondere im Rahmen der Nutzung der Services, erhoben werden.

“Rezept” bezeichnet eine medizinische Handlung in Form eines von einer Gesundheitsfachkraft ausgestellten Dokuments, mit dem einem Patienten am Ende einer Konsultation eine Behandlung oder ein Heilmittel verschrieben wird, unabhängig davon, ob die Sprechstunde vor Ort oder im Rahmen einer Videosprechstunde stattgefunden hat.

“Service(s)” bezeichnet den oder die Dienst(e), die den Nutzern zur Verfügung gestellt werden. Die Services umfassen insbesondere den Verzeichnisdienst, die Online-Terminvereinbarung, die Telekonsultation und die Dokumentenverwaltung.

“Telekonsultationsservice” oder “Videosprechstunde” bezeichnet den Service, mit dem der Nutzer eine vereinbarte Fernbehandlung mit einer Gesundheitsfachkraft per Videoübertragung mit Hilfe der Mobilanwendung oder der Webseite wahrnehmen kann. Die Telekonsultation kann selbstständig oder assistiert erfolgen.

“Übermittlung” hat die in der DSGVO festgelegte Bedeutung.

“Verarbeitung” hat die in der DSGVO festgelegte Bedeutung.

“Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten” hat die in der DSGVO festgelegte Bedeutung.

“Vertrauliche Informationen” sind (i) der Vertrag, (ii) alle Informationen finanzieller, rechtlicher, kommerzieller, technischer, computergestützter oder administrativer Art, (iii) alle Dokumente oder Informationen über den Zugang zu den Diensten, (iv) alle Informationen, die die Interessen eines konkurrierenden Unternehmens fördern könnten, sowie (v) alle anderen Informationen, die die Parteien, direkt oder indirekt, in irgendeiner Form austauschen könnten, und die aufgrund ihrer Art oder der Umstände ihrer Offenlegung vernünftigerweise als vertraulich angesehen werden sollten. Als nicht vertrauliche Informationen gelten Informationen, die (i) vor ihrer Mitteilung oder Offenlegung öffentlich zugänglich wurden; (ii) der empfangenden Vertragspartei bereits vor ihrer Mitteilung oder Offenlegung bekannt waren; (iii) rechtmäßig von einem Dritten bezogen wurden; (iv) von einer der Vertragsparteien zur Offenlegung freigegeben wurden.

“Vertrag” bezeichnet die Gesamtheit der nachstehend aufgeführten Verträge: (i) die vorliegenden Nutzungsbedingungen; (ii) die Begriffsbestimmungen und (iii) die Datenschutzhinweise. Die oben genannten Dokumente werden dem Nutzer in elektronischer Fassung bei Einrichtung seines Nutzerkontos zur Verfügung gestellt und sind jederzeit auf der Webseite www.doctolib.de einsehbar.

“Webseite” bezeichnet die Internetseite www.doctolib.de.

September 2020

“Zugangsdaten” bezeichnet die persönlichen Daten für den Verbindungsaufbau zu einem Nutzerkonto sowie jeden vertraulichen Code oder jedes an den Nutzer durch Doctolib übermittelte komplexe Passwort, das vom Nutzer zur Identifizierung für den Zugang zu den Services im Anschluss geändert wird.

September 2020

*Doctolib GmbH, Mehringdamm 51, 10961 Berlin, Geschäftsführer: Dr. Ilias Tsimpoulis, Stanislas Niox-Château,
Handelsregister: Amtsgericht Charlottenburg (Berlin), HRB 175963 B*